



Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: A 20/0504-01

Status: öffentlich

Datum: 14.07.2020

Sofortprogramm "zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW 2020"

Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Wirtschaftsausschuss	31.08.2020	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

1. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW 2020, hier: Mülheimer Beitrag“ erweitert.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten der Stadt Mülheim an der Ruhr zur Beteiligung am und Mit Antragstellung für dieses von der NRW-Landesregierung neu aufgelegte Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW 2020“ aufzuzeigen bzw. konkrete Vorschläge für Investitionen in eine vitale Mülheimer Innenstadt hier zu machen.

Sachverhalt:

Vor wenigen Tagen hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen das neu aufgelegte Sofortprogramm „zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW 2020“ vorgestellt. Danach werden NRW-Fördermittel in Höhe von 70 Mio. € den NRW-Kommunen zur Verfügung gestellt, mit denen kommunale Projekte in den von Leerstand und Schließungen in Handel und Gastronomie betroffenen Städten finanziell unterstützt werden sollen.

Da ohnehin im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Integrierten Innenstadtkonzeptes Förderanträge für Investitionen aus der Städtebauförderung derzeit entwickelt werden, kann auch unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen für die Stärkungspaktkommune Mülheim an der Ruhr die Förderantragstellung im Hinblick auf das neue Sofortprogramm entsprechend angepasst bzw. erweitert werden.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Michels
Ausschusssprecher